



„Dann geht der Himmel auf“

Bistumsforum und Bistumsfest 2015

2013 wurde beim Bistumsfest in Essen als Ergebnis des Dialogprozesses das Zukunftsbild unseres Bistums vorgestellt. Die sieben Leitworte sind seitdem in vielen Aktionen in die Pfarreien des Bistums getragen worden. Auch bei uns in Lüdenscheid sind sie an vielen Orten präsent.

Mit dem Bistumsforum am 20. Juni 2015 in der Wolfsburg in Essen haben etwa 400 Delegierte aus dem gesamten Bistum, darunter vier aus den Gemeinderäten unserer Pfarrei, an der Vorbereitung des nächsten Schrittes gearbeitet: der Umsetzung einer Reihe von Pilotprojekten, die ihre Strahlkraft bis in die letzten Winkel unseres Bistums entfalten sollen. An diesem Tag wurde in kleinen Gruppen inhaltlich an 40 Projekten gefeilt und eine Bewertung durch die Delegierten getroffen. Eingeraht wurde der Tag durch ein Morgengebet und eine Eucharistiefeier. Aus dem Morgengebet wurden die Delegierten übrigens mit dem Lied „Dann geht der Himmel auf“ entlassen, das die Leitworte des Zukunftsbildes in den Strophentexten aufgreift.

Ein paar Wochen später, am 29. August, ging es dann auf dem Bistumsfest in Essen weiter. Neben vielen Aktions- und Informationsständen, im Wesentlichen gestaltet von Kita-Zweckverband und den Jugendkirchen des Bistums, wurde von einigen bereits laufenden lokalen Initiativen berichtet, die durch das Zukunftsbild inspiriert sind.

Daneben wurden mit Hilfe einer Broschüre 20 Projekte vorgestellt, die nach einer Auswertung der Ergebnis-

Dann geht der Him-mel auf, die Zeit brems-t ih-ren Lauf, — Got-tes Geist ist da! —
 Wir se-hen Dein Ge-sicht plötz-lich in neu-em Licht: — Du bist uns ganz nah! —

1. Wenn wir im Fluss des Le - bens ste - hen, **nah** dran am
 2. Wenn wir im Licht von tau - send Ster - nen, **wach** spür'n, wo
 3. Wenn wir auf Got - tes Wort ver - trau - en, durch Je - su
 4. Wenn wir sein Licht bei uns ver - brei - ten und **wirk - sam**

kal - ten Schick - sals - lauf, und dort **be-**
 Dun - kel ist und Leid, wenn wir die
 Bot - schaft **aus - ge - sandt**, mit ihm **viel-**
 Salz der Er - de sind, wenn sei - ne

rührt den An - dern se - hen, geht uns der Him - mel auf! —
Hand zu rei - chen **ler - nen**, ist Got - tes Geist nicht weit! —
fäl - tig Kir - che bau - en, reicht Gott uns sei - ne Hand! —
 Wor - te uns be - glei - ten, ruft Gott uns als sein Kind! —

© Text und Melodie: Michael Franzen

se des Bistumsforums nun offiziell gestartet werden. Besonders erfreulich: Zwei der Projekte, an denen wir beim Bistumsforum mitgearbeitet hatten, sind darunter: „Innovative Musiker - Pop-Kantoren“, bei dem es um die Förderung neuer geistlicher Musik in den Pfarreien des Bistums geht, und „Vielfalt der Gottesdienstformen“, mit dem durch Entwicklung von Hilfestellungen für Gottesdienstgestaltung und zeitgemäßer liturgischer Symbole ein neuer Zugang zu Gottesdiensten ermöglicht werden soll. Wir sind sehr gespannt, wie es mit diesen Projekten weitergeht.

Abgerundet wurde das Bistumsfest durch eine Eucharistiefeier, die von Gregor Linßen mit seiner Gruppe Amí musikalisch gestaltet wurde. In dieser Messe kam auch eine neue, in der Abtei Königsmünster für das Bistum entworfene, Weihrauchschale zum Einsatz. Diese ruht auf dem

vom letzten Bistumsfest bekannten Dialogkreuz. Jede unserer Gemeinden besitzt jetzt eine dieser besonderen Weihrauchschalen. In der Einführungsmesse für unseren neuen Pfarrer Andreas Rose am 19.9. wurden sie von Vertretern der Gemeinden zum Altar gebracht und symbolisierten so die Pfarrei mit ihren fünf Kirchen.

Michael Franzen

